

	<p>Objekt: Industriearbeiter 1</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 3236</p>
--	---

## Beschreibung

Auf einem Industriegelände sind zwei Männer an einem großen runden Druckverschluss beschäftigt. Beide Arbeiter tragen Hose und Unterhemd und Schirmmützen. Der rechte Mann beugt sich über den Deckel, der linke hat seinen linken Fuß aufgesetzt und hält einen Druckschlauch. Im Hintergrund sieht man ein großes, offen stehendes Tor. Links daneben ist ein Haufen Sand angeschüttet, in dem zwei Schaufeln stecken, davor steht ein Werkzeugkasten. Rechts ist eine Lore (mit einigen Flacheisen) abgestellt. Hans Joachim-Bober stellte eine Reihe von Arbeitsschritten des Sandbett-Gussverfahrens als Kohlzeichnung von Industriearbeitern in Eisengießereien oder Metallgusswerken dar. Das zierfertige Gussstück entsteht durch den Einguss von flüssigem Metall in den Steiger zur Formfüllung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kohle auf gelbem Papier / Zeichnung
Maße:	Höhe: 49 cm, Breite: 64 cm; Rahmen: 59 x 74,5 x 1,7 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Hans-Joachim Bober (1908-2011)
	wo	

## Schlagworte

- Arbeiter
- DDR-Maschinenbauindustrie
- Industrie

- Kohlezeichnung
- Zeichnung